Stadtwerke direkt

 www.stadtwerke-buxtehude.de



MOBILER SERVICE



08

AUSBILDUNG BEI UNS: NEUE CHANCEN 16

HEIDEBAD-UMBAU: GUTE AUSSICHTEN





Liebe Leserin, lieber Leser,

dem runden Leder zum Trotz – es ist ein besonders schöner Sommer, dieser Sommer 2018. Wir erleben Wochen und Monate, in denen die Sonne kaum unterzugehen scheint, in denen wir Licht und Wärme genießen und Erfrischungen ebenso: kühle Getränke und einen Sprung ins Wasser. Viele Buxtehuderinnen und Buxtehuder wissen gerade unser schönes Heidebad besonders zu schätzen. Und ja, es stimmt, im kommenden Jahr wird die Freibadsaison dort leider ausfallen. Ein großer Umbau steht bevor, für den wir auch die Sommermonate 2019 benötigen.

Ich weiß, dass dies viele von Ihnen sehr bedauern, ich selbst auch.

Aber wir tun das, damit das tolle Bad mit seinen 50-Meter-Bahnen auch in den kommenden Jahrzehnten für den Sport und für eine attraktive Freizeitgestaltung erhalten bleibt, und das in einer Zeit, in der vielerorts in Deutschland Freibäder geschlossen oder stark zurückgebaut werden. Ich kann Ihnen versprechen: Nach dem Umbau wird das Heidebad noch schöner sein!

Nutzen Sie es auch in den letzten Wochen dieser Saison für entspannende Auszeiten im und am Wasser.

Ich grüße Sie herzlich Ihr Stefan Babis, Geschäftsführer

Inhalt



4 X BRUNCH ZU ZWEIT TO GEWINNEN

GEWINNEN

GEWINNEN

GUTSCHEIN

fürs Brunchen zu zweit im Hotel am Stadtpark

IIIIIGII

IM PORTRÄT

SELBST GERÄUCHERTES
VON EISCH DÖPKENS



FÜR UNSERE KUNDEN NEUES SERVICE-MOBIL &



ARBEIT & AUSBILDUNG
BERUFSCHANCEN BEI DEN
STADTWEDKEN



INTERVIEW
ZUR INFORMATIONS



ELEKTROMOBILITÄT
NEUE LADESÄULEN FÜR



HEIDEBAD
SANIERUNG BEGINNT
IM HEDRST



In windigen Höhen

Einmal aus achtzig Meter Höhe auf Daensen schauen: Diese Chance ließen sich viele der rund 1.000 Besucher des Windfestes Anfang Mai nicht entgehen. Ein Kran hievte die Gondel mit den Gästen hinauf – kein Ausflug für Menschen mit Höhenangst. Wer sich aber traute, wurde bei blauem Himmel und Sonnenschein mit einer außergewöhnlichen Perspektive belohnt.

Mit dem Fest weihten die Stadtwerke und ihr Kooperationspartner Windstrom die beiden Räder im Windpark Daensen ein, die seit September 2017 Energie erzeugen. Neben den Gondelfahrten konnten die Gäste, darunter viele Anwohner, auch an Führungen ins Innere einer der Windenergie-Anlagen teilnehmen und sich über erneuerbare Energie informieren. Zudem lockte ein buntes Unterhaltungsprogramm am Boden, darunter ein Segway-Parcours, eine Dschungel-Hüpfburg und weitere Kinderaktionen. Mit dem Windpark entwickeln sich die Stadtwerke Buxtehude weiter zum regionalen Erzeuger erneuerbarer Energie. Die beiden 193 Meter hohen Windkraftanlagen erzeugen rund 16,5 Millionen Kilowattstunden pro Jahr – genug, um 7.000 Haushalte komplett zu versorgen.

Fleißige Bienchen

100 Gläser Stadtwerke-Gold: Emsig haben die Bienenvölker von Imker Cord Lühmann im warmen Frühjahr und Sommer 2018 auf den Obstwiesen der Stadtwerke gesammelt. Jetzt steht die Ernte zum Preis von 7 Euro pro Glas im Kunden-Center zum Verkauf bereit. Schnell sein Johnt sich!



rieibige bielichen

18 VOTING-SIEGER

E-Bike-Sponsoring: Läuft weiter



Lohnt sich: der Aktions-Aufkleber fürs E-Bike Rund 70 Kunden haben den 75-Euro-Zuschuss für ein neues E-Bike schon beantragt. Die Unterstützung gewähren die Stadtwerke als Gutschrift von jeweils 25 Euro auf die drei nächsten Jahresstromabrechnungen. So profitieren auch Sie davon: Kaufen Sie Ihr neues Elektro-Fahrrad bei einem Partner-Händler der Stadtwerke, füllen Sie den Antrag für das E-Bike-Sponsoring aus, reichen Sie ihn mit der Einkaufsquittung ein und verzieren Sie Ihr Bike mit dem Aktions-Aufkleber links. Mit dem E-Bike-Sponsoring fördern die Stadtwerke klimafreundliche Mobilitätsangebote in der Region.

Antrag zum Herunterladen und eine Liste der Partnerhändler auf www.stadtwerke-buxtehude.de







Meer zu bieten

Auf der Suche nach einem Fachhändler für Fisch und Meeresfrüchte müssen Buxtehuder nicht an die Küste reisen. Kerstin Döpkens kennt sich außergewöhnlich gut aus – und bietet ihren Kunden das Beste aus Meer und Seen

Fein säuberlich reiht Kerstin Döpkens den Fisch auf, sortiert die Filets und füllt Salate nach. Die Inhaberin von Fisch Döpkens bereitet ihr Verkaufsfahrzeug für den Markttag vor. Es ist kalt darin, die Kühlanlage schnurrt bereits die ganze Nacht. Der Strom stammt teilweise aus Eigenproduktion: Auf dem Dach des Apensener Privathauses hat sich Kerstin Döpkens ein SWB-Solardach installieren lassen, ein Komplettangebot der Stadtwerke für Sonnenstrom vom Eigenheim. "Ich spare jetzt 50 Euro im Monat", freut sie sich.

Den Betrieb mit eigener Räucherei gründete ihr Vater vor 33 Jahren, zunächst mit einem Laden in der Innenstadt. Seit 1991 ist Fisch Döpkens im Marktkauf zu finden. Kerstin Döpkens übernahm das Geschäft 1996: "Als mein Vater aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste, war ich noch in der Ausbildung." Mit einer Sondergenehmigung der IHK konnte die damals 18-Jährige die Lehrzeit verkürzen.

Die agile Unternehmerin ist voller Ideen. Während der Matjes-Saison wirbt sie seit 15 Jahren mit einer Matjeskarre für ihre Ware, läuft damit durch die Stadt und lässt Passanten probieren. Eine erfolgreiche Aktion: "Meine kleine Tochter musste schon mit drei Wochen mit, ich habe sie mir damals einfach vor den Bauch geschnallt."

Fisch-Sommelière: eine von nur 45

Mobil unterwegs ist Kerstin Döpkens seit 2017 auch im größeren Stil. Ihr Fischwagen steht vor Rewe-Märkten in der Region sowie auf Märkten zwischen Horneburg und Bad Bramstedt. An diesem Morgen ist das Verkaufsmobil frisch bestückt. Eine Mitarbeiterin übernimmt, dann macht sich die Chefin auf zur Räucherei. Dort taucht gerade ein Rollwagen aus dem Rauch auf, Heilbutt, goldgelb glänzend und noch warm. Selbst zu räuchern, darauf möchte Kerstin Döpkens nicht verzichten: "So kann ich schon bei der Rohware entscheiden, welche Ware ich verarbeite. Außerdem verwende ich beim Räuchern nur Meersalz."

Qualität ist Kerstin Döpkens sehr wichtig. Ihre Kompetenz stellte sie bei der Ausbildung zur Fisch-Sommelière unter Beweis. Schmecken, riechen, fühlen, Farbunterschiede erkennen, alles in feinsten Nuancen: Nach einer Vielzahl von Sensorikund Wissenstests gehört sie zum erlesenen Kreis von nur 45 dieser Spezialisten in Europa.

Ihren Anspruch merkt man dem Geschäft an. Mit insgesamt 18 Mitarbeitern verkauft sie neben eigener Räucherware frischen Fisch, Matjes, Fischbrötchen, Marinaden und eine große Auswahl von Salaten, die meisten davon hausgemacht. Sogar die Rote Bete für den Heringssalat und der Kürbis für den Kapitänssalat werden selbst eingekocht. Auf Farb- und Konservierungsstoffe verzichtet Fisch Döpkens, die meisten Salate sind zudem laktosefrei.

Beim Frischfisch können die Kunden aus zwölf Sorten Filet wählen. "Ganze Fische filetieren wir auf Wunsch ebenfalls", so die Inhaberin. Und im kleinen Restaurant bekommt jeder Gast ein Gericht, bei dessen Zubereitung er in der gläsernen Küche zuschauen kann.

Ihre Liebe zum Lebensmittel Fisch hat Kerstin Döpkens schon als Kind entdeckt. "Fisch ist sehr gesund, weil er Jod, Selen, essentielle Fett- und Aminosäuren enthält", sagt die Expertin. "Für mich gibt es nichts Schöneres."



Fotos von links:

Tatkräftig: Seit 22 Jahren ist Kerstin Döpkens Inhaberin des Familienbetriebs

Eigenproduziert: In die Kühlung des Verkaufsmobils fließt Strom vom SWB-Solardach

Vielfältig: Zwölf Sorten Filet und eine Vielzahl saisonal wechselnder Salate bietet das Fischgeschäft im Marktkauf an

Foto unten:

Geräuchert in Buxtehude: Meersalz und Rauch machen aus frischem Fisch (hier Heilbutt) aromatische Räucherware

Fisch Döpkens

Marktkauf Center Buxtehude Bahnhofstraße 47 21614 Buxtehude 04161 54232 Montag-Samstag 8 bis 20 Uhr





Umbau am Ziegelkamp

Mehr Platz, Licht, Komfort: Das erwartet Sie in Kürze im Kunden-Center

Stadtwerke auf dem Wochenmarkt – die Termine

Jork: jeden ersten Freitag im Monat (14 bis 18 Uhr), bis 5. Oktober

Neugraben: jeden dritten Dienstag im Monat

(7 bis 13 Uhr), bis 16. Oktober

Steinkirchen: jeden dritten Donnerstag im Monat

(7 bis 13 Uhr), bis 18. Oktober

Apensen: jeden dritten Freitag im Monat

(8 bis 12.30 Uhr), bis 19. Oktober

Horneburg: jeden dritten Freitag im Monat

(14 bis 18 Uhr), bis 19. Oktober



Ein lichter Empfangsbereich, eine Kinderspielecke, ein interaktiver Wartebereich mit Flatscreen und Getränken und überall mehr Platz: Noch in diesem Jahr eröffnen die Stadtwerke ihr erweitertes und umgestaltetes Kunden-Center. "Das gesamte kaufmännische Gebäude, in dem sich das Kunden-Center befindet, bot nicht mehr das, was wir für einen zeitgemäßen Service und für unsere kaufmännische Arbeit brauchen", sagt Daniel Berheide, Prokurist bei den Stadtwerken.

Errichtet wurde das Gebäude im Jahr 1985. Seitdem hat die Zahl der Mitarbeiter im Unternehmen zugenommen, zuletzt fehlte es an Platz für Büros. Nun wird das Haus um 120 Quadratmeter Fläche erweitert und modernisiert. Die Bauarbeiten sollen bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Wenn alles fertig ist, begrüßen künftig Mitarbeiter an einem Empfangstresen im neuen Eingangsbereich Besucher, Kunden und Geschäftspartner. Damit wird der kaufmännische Bereich klarer abgegrenzt vom Kunden-Center – eine Veränderung, die auch gestiegenen Anforderungen an Datenschutz und Sicherheitsmanagement Rechnung trägt. Zugleich sorgen im gesamten Haus Glas und mehr Tageslicht für ein offenes, freundliches Ambiente – auch im Kunden-Center.

Während des Umbaus finden Kundinnen und Kunden ihre Ansprechpartner für Zahlungsverkehr und Vertragsabschlüsse im "Treffpunkt" links hinter der Einfahrt.



Wir kommen zu Ihnen!

Die Stadtwerke sind auf Sommer-Tour: Noch bis Oktober können Kunden uns auch auf fünf Wochenmärkten im Service-Mobil treffen



Ein guter Ort zum Lernen und Arbeiten

Vier Ausbildungsberufe, ein duales Studium, interessante Aufgaben im technischen und kaufmännischen Bereich: Die Stadtwerke sind bei Bewerbern beliebt – und bei ihren Mitarbeitern und Azubis



Für 125 Menschen ist der Ziegelkamp 8 ein Fixpunkt ihres Lebens: Sie arbeiten bei den Stadtwerken. "Damit zählen wir in Buxtehude zu den größeren Arbeitgebern", erklärt Geschäftsführer Stefan Babis.

Die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohnen in Buxtehude oder in den angrenzenden Gemeinden. Sie zahlen hier ihre Steuern, kaufen ein, besuchen Veranstaltungen und Restaurants – und sorgen damit auch dafür, dass es der regionalen Wirtschaft gut geht. So mancher ist für Job oder Ausbildung nach Buxtehude gezogen - wie Julia Hoehne aus Wischhafen (Foto rechts). Andere kommen täglich mit S-Bahn oder Auto aus Hamburg, Harburg, Neu Wulmsdorf, Jesteburg oder dem Landkreis Rotenburg (Wümme) - auch in der weiteren Region sind die Stadtwerke als Arbeitgeber bekannt und geschätzt.



Die meisten "Stadtwerker" – 55 von ihnen – arbeiten im technischen Bereich, 41 sind im kaufmännischen beschäftigt und 26 in den Bäderbetrieben. Die Männer seien leicht in der Mehrzahl, so Kathrin Kock aus der Personalabteilung: "Aber nur, weil 40 von 55 Technikern männlich sind. In den Bädern und in den Büros arbeiten bei uns mehr Frauen."

Frauen und Männer arbeiten in allen Bereichen zusammen. Ilona Hellwig vom Vertrieb und Marketing, seit über 25 Jahren bei den Stadtwerken, hält gemischte Teams für einen wichtigen Erfolgsfaktor und nennt ein Beispiel: "Im Kundengespräch sind die Männer auch heute häufig etwas sachlicher und knapper, die Frauen dafür kundenorientierter. Das ergänzt sich sehr gut, und beides ist gleich wichtig."

Ausbildung oder duales Studium

Mit neun Auszubildenden von 125 Mitarbeitern haben die Stadtwerke gegenüber vergleichbaren Unternehmen eine hohe Ausbildungsquote (7,2 Pro-

Bis 30. September bewerben!

Die Stadtwerke Buxtehude stellen im August 2019 voraussichtlich zwei Auszubildende ein: 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement 1 Elektroniker/-in mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik.

Weitere Infos unter www.stadtwerke-buxtehude.de oder telefonisch in der Personalabteilung bei Brigitte Hauschild, 04161727-477 oder Kathrin Kock, 04161 727-478



Julia Hoehne, Auszubildende im 3. Lehrjahr

"Ich war 16, als ich meine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei den Stadtwerken anfing. Ganz schön jung, viele der anderen Azubis sind älter als ich. Aber ich habe mich super eingelebt. Alle waren von Anfang an sehr herzlich, es ist eine fast familiäre Atmosphäre. Wenn es in der Schule schwierig wurde, habe ich tolle Unterstützung bekommen. Einmal im Monat setzen wir Auszubildende uns mit dem Ausbilder zusammen, dann werden Probleme besprochen und alle berichten, wie es ihnen gerade in den Abteilungen gefällt. Ich finde das nicht selbstverständlich: In meinem Freundeskreis waren einige nicht zufrieden mit ihrem Ausbildungsbetrieb und haben abgebrochen. Ich fühle mich hier sehr wohl und würde gern bleiben."

zent gegenüber 5,0 Prozent). Und junge Leute, die eine gute Grundlage für ein reizvolles Berufsleben suchen, haben heute eine breitere Palette an Optionen bei den SWB denn je: Sie können Elektroniker/-in mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik werden, Kauffrau/-mann für Büromanagement, Informatikkauffrau/-kaufmann oder Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe.

Neu ist die Möglichkeit, bei den Stadtwerken ein duales Studium in Kooperation mit der hochschule 21 zu absolvieren, Fachrichtung Gebäudetechnik/ -automation. Der in diesem Wintersemester erstmals angebotene Studiengang schließt mit dem "Bachelor of Engineering" ab. Diese Qualifikation wird ab September 2018 ein junger Mann anstreben, der zugleich als Werkstudent bei den Stadtwerken beschäftigt ist. "Dieser neue Studiengang passt zu uns, er ist praxisnah und umfasst Zukunftsthemen, die für uns als Energieversorger wichtig sind, deshalb bieten wir das duale Studium an", so Geschäftsführer Stefan Babis. Die Hochschulgebühren übernehmen die Stadtwerke.



Herr von Holten. Datenschutz ist derzeit in aller Munde. Haben sich die Stadtwerke deshalb jetzt zertifizieren lassen?

Nein. Bei der Zertifizierung geht es um andere Felder als in der neuen europäischen Datenschutz-Grundverordnung. Als Energieversorger sind wir Betreiber sogenannter "kritischer Infrastrukturen" und verpflichtet, die Netze und die Sicherheit der Energieversorgung zu schützen. Dabei werden an uns hohe Anforderungen bezüglich der Informationssicherheit gestellt.

Was hat Informationssicherheit mit sicherer Versorgung zu tun?

Eine Menge. An jeder Schaltstation, jedem Trafohäuschen messen wir ständig, ob Strom ankommt oder nicht. Schon "An" oder "Aus" sind Daten, die wir per Fernwirktechnik intern kommunizieren. Das ist die Grundlage dafür, dass wir zum Beispiel mitbekommen, ob irgendwo ein Bagger bei Bauarbeiten ein Stromkabel beschädigt hat und wir den Strom umschalten müssen. Es geht bei Informationssicherheit aber auch um Brand- und Einbruchsschutz bei Anlagen, die für den Netzbetrieb notwendig sind, und um das, woran viele bei Informationssicherheit zuerst denken: um Hackerangriffe.

Sind die gesetzlichen Vorgaben verschärft worden?

Verschärft worden ist vor allem die Nachweispflicht. Im August 2015 hat die Bundesnetzagentur (BNetzA) einen Katalog veröffentlicht, nach dem wir ein Informationssicherheits-Management-System einführen und mit einer Zertifizierung nachweisen müssen. Auch andere neue Bestimmungen betreffen uns, darunter das IT-Sicherheitsgesetz des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) vom Juli 2015 und eine Richtlinie der Europäischen Union vom Juli 2016. Die verpflichtet uns seit 2018, jede IT-Störung beim BSI zu melden. Das war vorher nicht so.

Das klingt nach viel Bürokratie ...

Ja, gerade die Zertifizierung vorzubereiten hat viel Zeit gekostet. Wir haben Hunderte Seiten Dokumentation erstellt, ungefähr 48 Mann-Tage investiert, plus viele zusätzliche Arbeiten in den Fachabteilungen. Wir hatten einen externen Dienstleister im Haus, der uns bei der Einführung des neuen Systems unterstützt hat. Dann mussten wir alle relevanten Dokumente zur Überprüfung an die TÜV AUSTRIA Deutschland GmbH senden, und schließlich kamen zwei Auditoren für vier Tage zu uns nach Buxtehude. Die haben überprüft, ob das Geschriebene auch zur Praxis vor Ort passt, zum Beispiel, ob Anlagen wie die Schaltstationen wirklich verschlossen sind.

Hat sich die Versorgungssicherheit durch das Zertifikat verbessert? Was haben Sie verändert?

Sicher war die Versorgung bei uns vorher auch schon. Fast alle Anforderungen haben wir längst erfüllt. Aber Informationssicherheit ist ein kontinuierlicher Prozess, es gibt immer neue Projekte und Anforderungen. Wir schauen jetzt anders darauf, was wir noch verbessern können. Beispiel Brandschutz: Rauchmelder hatten wir in den Serverräumen schon früher. Jetzt haben wir zusätzlich einen Temperaturfühler installiert, der schon Alarm schlägt, wenn die Raumtemperatur geringfügig über die definierte Temperatur der Klimaanla-

ge steigt. Falls ein Feuer ausbricht, können wir dies jetzt möglicherweise noch früher entdecken.

Wie schützen Sie die Netze vor Hackerangriffen?

Aus Sicherheitsgründen gibt es in der Netzleitstelle keinen Internetzugriff. Wir kommunizieren auf andere Weise. Auf die Netz-IT kann man nicht von einem Büro-PC aus zugreifen, die Systeme sind strikt getrennt. Das ist einer der Wege, es möglichen Angreifern so schwer wie möglich zu machen. Dazu kommt: Wir überprüfen kontinuierlich neue Angriffsszenarien, informieren uns über nationale und internationale Quellen, die Schwachstellen kommunizieren.



Unter der Lupe: Vor dem Zugriff durch Dritte schützen die Stadtwerke sorgfältig alle Anlagen, mit denen sie Bürgerinnen und Bürger mit Energie versorgen

Wie steht es um die Sicherheit der IT in den Büros?

Die wird nicht im BNetzA IT-Sicherheitskatalog betrachtet, deshalb haben wir die Büro-IT im ersten Schritt auch nicht zertifiziert. Aber wir haben umfassende Sicherheitsmechanismen installiert. Die funktionieren gut, wir waren beispielsweise nicht vom Verschlüsselungs-Trojaner Locky betroffen, der viel Schaden angerichtet hat. Im Rahmen der Zertifizierung haben wir alle Mitarbeiter in Schulungen für Themen der Informationssicherheit sensibilisiert und wiederholen das regelmäßig. Es geht um riskantes Verhalten im Netz, das Ändern von Passwörtern, personenbezogene Daten. Gerade die sind ein hohes Gut. Jeder muss ein Bewusstsein dafür entwickeln, welche Risiken damit verbunden sind, und sich zum Beispiel fragen: Muss ich diese Kundendaten wirklich exportieren. oder kann ich darauf verzichten?

Sind die Daten der Kunden im Online-Service-Portal gut geschützt?

Ja, wir haben hohe Anforderungen für die Erstregistrierung etabliert: ein mehrstufiges Autorisierungsverfahren, bei dem Kombinationen abgefragt werden. Außerdem gehen alle Daten verschlüsselt durchs Netz, nicht im Klartext. Und wir bleiben auf dem aktuellen Stand, die Verschlüsselungstechniken entwickeln sich ja weiter. Unsere Kunden wollen online kommunizieren und erwarten zu Recht von uns hohe Sicherheitsstandards.

Sie bieten Branchen-Partnern an, sie in Fragen der Informationssicherheit zu beraten. Warum?

Viele Energieversorger in Nord-Niedersachsen sind kleiner als wir und haben weniger Ressourcen. Ich habe als Informationssicherheitsbeauftragter viele Lehrgänge besucht, wir haben dieses Wissen, auch durch die Praxis im Alltag. Dieses Wissen wollen wir unseren Kooperationspartnern zur Verfügung stellen. So profitieren alle von diesem Service, weil jeder erfährt, aus welcher Perspektive andere dieses Thema sehen. Alle können sich so kontinuierlich weiterentwickeln.

Können Sie nach der Einführung des Sicherheits-Management-Systems jetzt aufatmen?

Ja und nein. Wir haben viel geschafft, aber wir müssen uns jedes Jahr neu überprüfen und ein Überwachungsaudit durchführen lassen. 2020 steht die Rezertifizierung an, auch die wird drei bis vier Tage dauern. Das Thema Informationssicherheit begleitet uns ständig. Wir können und dürfen nicht stehenbleiben.

Bereit für die Zukunft

An den neuen Ladesäulen des Autohauses Eberstein können Kunden ihre Elektroautos kostenlos auftanken Das Autohaus Eberstein am Fruchthof ist in Buxtehude eine bekannte Adresse für alle, die nach einem Neu- oder Gebrauchtwagen Ausschau halten, ihr Auto über den TÜV bringen oder reparieren lassen wollen. Seit Kurzem bietet das Unternehmen seinen Kunden einen klimaneutralen Hol- und Bringservice an: mit einem VW up! "Das Elektroauto haben wir von einer Kundin erworben. die sich bei uns einen neuen Wagen zugelegt hat", erzählt Christian Wiedner, Verkaufsleiter Neu- und Gebrauchtwagen. Betankt wird der Stromer des Autohauses seit Juni auf dem Parkplatz vor dem Neubau: an einer der beiden neuen Ladesäulen (Foto).

Stadtwerke fördern E-Mobilität

Das Autohaus hat sich die eigene E-Tankstelle von den Stadtwerken Bux-

Freuen sich über die Kooperation in Sachen E-Mobilität: Maren Klug von den Stadtwerken Buxtehude mit Christian Wiedner (links) und Frank Kolbe (rechts) vom Autohaus Eberstein



tehude installieren lassen, die sich für den Ausbau der Elektromobilität in Buxtehude und Umgebung engagieren. Ihre Geschäftspartner und Kunden unterstützen sie dabei mit leistungsstarken Wallboxen und Ladesäulen.

Mit dem Autohaus Eberstein verbindet die Stadtwerke eine wechselseitige Geschäftsbeziehung: Das Buxtehuder Unternehmen ist Stromkunde, die Stadtwerke mieten ihrerseits von Eberstein das Service-Mobil für die SWB-Sommertour über die Märkte, einen VW T6 (mehr dazu auf Seite 6).

Eberstein-Kunden laden kostenlos

Seine neuen Ladesäulen nutzt das Autohaus nicht nur für eigene Wagen. Auch Kunden können während der Geschäftszeiten ihre Stromer dort aufladen – und das kostenlos.

Für Eberstein kommen die Ladestationen auf dem eigenen Hof genau zur richtigen Zeit. "Anfang 2020 werden die ersten drei eigens als E-Auto entwickelten VW-Modelle auf den Markt kommen, die I.D.-Familie", so Verkaufsleiter Christian Wiedner. Mit einer Akku-Füllung schaffen diese Wagen voraussichtlich bis zu 600 Kilometer Strecke – eine Leistungssteigerung in puncto Reichweite, mit der VW dem gegenwärtig größten Kritikpunkt gegenüber Stromern begegnen und neue Kunden für die zukunftsweisende Antriebsform gewinnen will.

"Wenn die E-Mobilität mit leistungsstarken Wagen wie den neuen Volkswagen-Modellen weiter Fahrt aufnimmt, sind wir mit unserer Stromtankstelle gut vorbereitet", freut sich Verkaufsleiter Christian Wiedner.









Wir machen Sie "elektromobil"

Den Stromer schnell und günstig mit Ökostrom aufladen: Mit zwei Angeboten helfen die Stadtwerke dabei, Elektromobilität unkomplizierter zu machen.

Wallbox basic: Extra für die E-Mobilität entwickelt sind die schnell ladenden Wallboxen. Während das Auto an einer Haushaltssteckdose oft die ganze Nacht "betankt" werden muss, verkürzt eine Wallbox die Zeit erheblich – je nach Akku-Typ auf bis zu eine Stunde. Derzeit zum Stadtwerke-Aktionspreis: 899 Euro (regulär: 999 Euro).

Autostrom: Preiswerter laden Kunden mit einem Autostrom-Vertrag, Damit profitieren sie zwischen 19.30 Uhr und 6 Uhr vom günstigen Nachtstromtarif. Kunden mit diesem Vertrag dürfen zudem die drei öffentlichen Ladestationen der SWB ein Jahr kostenfrei nutzen. Mit dem Aufkleber "Positiv geladen!" am Fahrzeug bekommen sie jährlich 30 Euro brutto zusätzlich gutgeschrieben – bis zu drei Jahren lang.

Infos unter 04161 727-557 vertrieb@stadtwerkebuxtehude.de

Servicecenter Kultur & Tourismus

Breite Straße 2 21614 Buxtehude 04161 501-2345 stadtinfo@stadt. buxtehude.de www.buxtehude.de/

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 bis 17 Uhr, Sa. 10 bis 15 Uhr



Kunst unter freiem Himmel

Eine spannende Melange aus bildender Kunst, Kunsthandwerk, Musik und Performance lockt beim 2. Buxtehuder Kunstfest am letzten Augustwochenende

Töne fliegen durch die Altstadt, Menschen bummeln, schauen Malern und Zeichnern über die Schulter, lassen sich zum Mitmachen verführen oder zum Erwerb eines Unikats: Nach dem großen Erfolg des Buxtehuder Kunstfestes 2017 steht Buxtehude am 25. und 26. August erneut im Zeichen der Kunst. In 30 Pavillons rund um das Historische Rathaus zeigen Kunstschaffende sowie Kunsthandwerkerinnen und -handwerker ihre Arbeiten. Im vergangenen Jahr nutzten zahlreiche In-

Im vergangenen Jahr nutzten zahlreiche Interessierte die Gelegenheit, mit den Urhe-

berinnen und Urhebern über ihre Werke zu sprechen. Überraschende Berührungspunkte und intensive Gespräche machten die besondere Atmosphäre aus, an die die Hansestadt und der Künstlerische Leiter Sven Brauer bei der Neuauflage 2018 anknüpfen. Das 2. Kunstfest wird größer sein als die Premiere: Mehr Pavillons bieten Ausstellungsflächen, erstmals ist der städtische Bilderverleih "Artothek" dabei, zudem haben die Veranstalter eine größere Zahl von "Walking Acts" engagiert, Musiker und andere Künstler, die in den Straßen Buxtehudes unterwegs sind und für Begegnungen, Performances und Unterhaltung sorgen. Auch Kinder finden auf dem Kunstfest reichlich Gelegenheit, Neues zu erleben und ihre eigenen Fähigkeiten zu erproben.

Neun märchenhafte Tage

Internationales Märchenfestival in Buxtehude vom 20. bis 28. Oktober 2018

Märchen bereichern nicht nur Kinder: Beim 2. Internationalen Märchenfestival erwartet kleine und auch erwachsene Besucher ein vielfältiges Programm rund um das reizvolle literarische Genre.

Buxtehuder Vereine, Organisatoren und Stadtmarke-

ting gestalten die Festivaltage gemeinsam. Besucher können sich auf Theateraufführungen, Lesungen, Märchenerzähler, Mitmach-Aktionen und Musicals freuen, die für bezaubernde, spannende und berührende Momente sorgen.



Aktuelle Informationen: www.maerchenfestival-buxtehude.de

Sein Magen kann recyceln und kompostieren: der Umweltdrache Onil mit seinem Frauchen Oni. Unteres Foto: Apfelsaft aus Bioobst



"Vor Ort Fair-Ändern"

Die Buxtehuder Ökomesse zeigt am 2. September in der Fairtrade-Stadt die Bandbreite von Nachhaltigkeit, fairem Handel und Regionalität

Fairtrade setzt sich immer mehr durch: Wie viele Betriebe und Unternehmen in und um Buxtehude sich bereits dem Leitbild des fairen Handels und nachhaltiger Produktion verschrieben haben, zeigt die Ökomesse Vor Ort Fair-Ändern im September rund um den St. Petri-Platz. Vereine, Initiativen, Produzenten, Dienstleister und auch das Klimaschutzmanagement der Hansestadt Buxtehude informieren über spannende Aspekte dieser Themen, geben Einblicke in aktuelle Debatten und laden zu Aktionen ein. Zudem kann man sich zahlreiche süße und herzhafte Leckereien aus biologischer Produktion und regionaler Herkunft schmecken lassen.

Mehr zur Ökomesse unter www.oekomesse-buxtehude.de











| TERMIN | EVENT | |
|---------------------------|---|---|
| 17.–19. August | Weinfest | 7 |
| 23. August–15. September | Internationales Music Festival | |
| 25./26. August | 2. Buxtehuder Kunstfest | |
| 2. September | Ökomesse "Vor Ort Fair-Ändern" | |
| 9. September | Altstadtlauf | |
| 2830. September | Oktoberfest mit Handwerkermarkt | |
| 20.–28. Oktober | 2. Internationales Märchenfestival | |
| 26. November-30. Dezember | Wintermärchen Buxtehude | |
| 127. Januar 2019 | Ausstellung Barbara Uebel | |
| 15. Mai-30. Juni 2019 | Ausstellung BBK – Bund Bildender Künstler | |
| 31. Mai-2. Juni 2019 | Stadtfest | |
| 15. Juni 2019 | 14. KINDERkunstFEST | |





2019 wird das Heidebad saniert und umgebaut. Also schnell noch mal hin und hinein ins Vergnügen! Die Freibadsaison endet voraussichtlich am 9. September

Sie haben hin und her überlegt, Badebetriebsleiterin Sonja Koch und die Geschäftsführung von den Stadtwerken. Doch irgendwann war allen klar: Die umfassende Sanierung des Heidebades, die nicht mehr aufgeschoben werden kann, ist in der kommenden Winterpause allein nicht zu schaffen. Die Baumaßnahmen werden länger dauern. Die Freibadsaison 2019 in Buxtehude fällt deshalb aus. "Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen", sagt Sonja Koch und seufzt ein bisschen. Schließlich weiß sie, dass die Buxtehuder und viele Menschen aus dem Umland das Freibad im kommenden Sommer vermissen werden: die Liegewiese mit dem angrenzenden Wald, das schöne 50-Meter-Becken, das Kinderplanschbecken und andere Einrichtungen wie Trampoline und Volleyballfelder. Bis zu 4.000 Besucher kommen an heißen Tagen, regelmäßig über 90.000 Menschen im Jahr. Auf den ersten Blick ist für Badegäste nicht zu erkennen, dass der Zahn der Zeit

im gepflegten Heidebad kräftig am Material genagt hat. Vor allem der Mittelpunkt des Bades ist sanierungsbedürftig: das große Schwimmbecken. Es besteht aus einem mit einer Folie überzogenen Betonkörper. "Eine Beckenfolie hält etwa 15 Jahre dicht. Bei uns sind es schon über 20 Jahre geworden, trotz Sonne, Chlorwasser und Wettereinflüssen, aber jetzt wird das Material porös", erklärt Sonja Koch.

In die Jahre gekommen ist auch die Wassertechnik: Rohre und Filter, Klappen und



Nicht verpassen!

Endspurt der Saison 2018

18. 8., 20 bis 23 Uhr Moonlightschwimmen (nur bei trockenem Wetter)

7. 9. letzter Tag Baden & Schwimmen für alle

8. u. 9. 9. Internationales Wasserballturnier – Zuschauer willkommen!

Je nach Wetterlage kann sich das Saisonende um eine Woche verschieben. Aktuelle Informationen auf facebook und unter **www.heidebad-buxtehude.de**

Schieber. "Wasseraufbereitung geht heute deutlich effizienter als vor 20 Jahren", so Sonja Koch. Deshalb haben sich die Stadtwerke entschlossen, jetzt in die Erneuerung der Technik zu investieren.

Neues Becken und Sprayground

Saniert wird also vieles, was Gäste nur selten wahrnehmen. Doch das ist nicht alles. Der Beckenbereich wird ein anderes Gesicht erhalten. Statt nur eine neue Folie aufzuziehen, haben die Stadtwerke eine langlebigere Lösung gewählt: ein Edelstahlbecken, wie es 2012 auch im Aquarella eingebaut wurde. Der Betonkörper muss dafür nicht entfernt werden: Das neue Becken wird hineingebaut, auch die

Wasserrohre darunter finden in der Betonschale Platz. Damit ist der Beckenrand künftig einige Zentimeter höher als der Boden. Sonja Koch: "Das hat einige Vorteile: Es werden weniger Blätter und Blütenstaub ins Wasser geweht als bisher, die Gäste können auf dem Rand sitzen, und beim Schwimmen haben sie durch den höheren Wasserspiegel einen besseren Überblick."

Das neue Becken wird allerdings etwas kleiner sein: Statt acht Bahnen gibt es künftig noch sechs – eine Entscheidung, mit der die Stadtwerke die Betriebskosten senken. Auf einem Teil der freigewordenen Fläche wird der Grund ebenerdig aufgefüllt für eine neue Attraktion: einen

"Sprayground", auf dem man sich beim Herumhüpfen zwischen Fontänen, Strudeln und Springbrunnen erfrischen kann. "Das wird ein neuer Anziehungspunkt für Familien, so etwas gibt es in den umliegenden Freibädern nicht", sagt Stadtwerke-Prokurist Daniel Berheide. Je nach Nachfrage kann an kühleren Tagen das Wasser im Sprayground an- oder ausgeschaltet werden. Durch das neue Konzept werden die Kosten für Wasser und Energie um etwa 23 Prozent sinken.

Schwimmen 2019

Trotz der vielversprechenden Aussichten: Die Freibad-Pause 2019 wird manche Schwimmsportler hart treffen. "Zum Ausgleich öffnen wir das Aquarella dann ganzjährig, gerade mit Blick auf das Vereinstraining und das Schulschwimmen", so Sonja Koch. Geplant ist, die diesjährige Revisionspause noch gründlicher zu nutzen als sonst, damit 2019 darauf verzichtet werden kann. Gute Nachricht für Saunafreunde: Wenn die Nachfrage da ist, könnte auch die Sauna an einigen Sommertagen geöffnet werden.

Aber noch ist 2018. Bis in den September hinein stehen die Tore des Freibades an der Este jeden Tag für Wasserfans offen – ganz gleich, ob sie mit Tempo ihre Bahnen ziehen oder das Bad lieber gemütlich planschend genießen.





Herzlichen Glückwunsch an die Handballer vom VfL Horneburg und an die American-Football-Jugendmannschaft des Postsportvereins

Handballer ganz oben auf dem Voting-Treppchen

Im Handball müssen Trikots besonders vielen Zerreißproben standhalten – auch die der 1. Herren des VfL Horneburg, die gerade nach einem spannenden Relegations-Duell gegen den TV Dinklage von der Landesliga in die Verbandsliga Nordsee aufgestiegen sind. Ein toller Erfolg, nach dem die Vorfreude auf die bevorstehende Saison wächst. Da passt es

gut, dass die Mannschaft beim Lieblingsteam-Voting "Für wen schlägt dein Herz?" 2018 den ersten Platz belegt und einen neuen Trikotsatz gewonnen hat. "Wir haben gerade 12 Auswärts-Shirts nach bestellen müssen", so Train Löhden, "nun bekommen w

de 12 Auswärts-Shirts nachbestellen müssen", so Trainer Andreas Löhden, "nun bekommen wir von den Stadtwerken einen Satz Heimtrikots toll!" Viele der Spieler, die zwischen 18 und 32 Jahre alt sind, hat Andreas Löhden bereits als A-Jugend-Spieler in die 1. Herren integriert: "Die meisten sind Eigengewächse des Vfl, auch deshalb ist der Zusammenhalt einfach sensationell. Vier unserer Jungs wohnen sogar in einer WG zusammen." Auf das Voting hat das Team über Facebook aufmerksam gemacht und Freunde, Familien, Kollegen und Sportsfreunde um Unterstützung gebeten. Mit Erfolg: 2.562 Stimmen - ein Drittel aller Votes - wurden für die Handballer abgegeben. Andreas Löhden: "Wir freuen uns riesig, dass wir das Lieblingsteam 2018 geworden sind!"

Trainingszeiten: Mittwoch 19 bis 20.30 Uhr (Gemeindehalle), Freitag 19.30 Uhr bis 21 Uhr (VfL-Halle) Kontakt: Trainer Andreas Löhden, 0151 42246464



Jubel bei 18 jungen Sportlern des Postsportvereins: Sie bilden das Flagfootball-Team, das bei "Für wen schlägt dein Herz?" den zweiten Trikotsatz gewonnen hat. 2.295 Fans stimmten beim Voting für die "Jackrabbits" ab. Motiviert hatten die Jugendlichen, die zwischen zwölf und 16 Jahre alt sind und aus dem Einzugsgebiet um Buxtehude und Stade stammen - auf Instagram und Facebook um Stimmen gebeten. "Kurz vor Schluss haben wir noch mal gepostet – dann hat es für den zweiten Platz gereicht", so Volker Schulz, Abteilungsleiter American Football beim Post SV Buxtehude. Nicht nur über die Anerkennung freut sich der Verein. Auch der Gewinn ist sehr willkommen, denn die Trikots sind anspruchsvoller und teurer als bei vielen anderen Sportarten - und belasten die Vereinskasse entsprechend. Die Jugendlichen - auch Mädchen können mitmachen - spielen eine Football-Variante, bei der Körperkontakt nicht erlaubt ist. Statt zu "tacklen", darf dem Ballträger aber eine Flagge vom Gürtel gerissen werden. Schnelligkeit, Lauftechnik und Ballgefühl sind besonders wichtig. Noch immer sei American Football, der in Buxtehude seit 25 Jahren zu Hause ist, hierzulande eine Randsportart, so Volker Schulz: "Dabei findet bei diesem Sport jeder Charakter und Typ seinen Platz - die Kräftigen, Schweren ebenso wie die Schnellen, Leichten," Feuer und Flamme für den Sport sind auch die Eltern der Flag-Jugend-Spieler, die das Team während der Saison oft zu den Punktspielen fahren. Volker Schulz: "Football ist family!" bis 19 Uhr (Sportplatz Halepaghen-Schule), Freitag 16 bis 18 Uhr (Sportplatz SZ-Nord) Kontakt: Volker Schulz, 0179

Seite

DES RÄTSELS LÖSUNG

Ordnen Sie diese Bildausschnitte den Seiten unseres Magazins zu! Die Summe der Seitenzahlen ergibt die Lösung unseres Rätsels

So machen Sie mit:

Senden Sie uns die Lösungszahl per

Fax: 04161 727-444,

E-Mail: kfm@stadtwerke-buxtehude.de oder SMS: Kurzwahlnummer 82283 (max. 49 Cent aus allen Netzen). Die SMS muss in dieser Reihenfolge enthalten: Buxtehude Quiz, Lösung, Name, Anschrift.

Oder schicken Sie die Lösung mit der anhängenden Postkarte hinten im Heft.

Einsendeschluss ist der 12. September 2018. Viel Glück!

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ih-ren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über auto-matisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gematisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich ein Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn, und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Mitarbeiter der Stadtwerke Buxtehude sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen nur Kunden der Stadtwerke. Die Gewinner erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Names eingerst unden.

Stadtwerke. Die Gewinner erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Namens einverstanden.
Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:
Verantwortliche Stelle:
Stadtwerke Buxtehude CmbH, Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude
Datenschutzbeauftragter:
Ulf Drexler, Stadtwerke Buxtehude
Zweck der Datenverarbeitung:
Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitzere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärunge entnehmen, die tenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.stadtwerke-buxtehude.de/datenschutz abrufbar ist oder die Sie postalisch anfordern können.



4-mal Brunchen zu zweit im Hotel am Stadtpark

Schlemmen Sie am reichhaltigen Sonntags-Buffet mit lokalen und selbstgemachten Spezialitäten.



Herzlichen Glückwunsch!

Bilderrätsel der März-Ausgabe gelöst, Unold-Kaffeeautomaten gewonnen: Maximilian Merken, Thomas Gende und Carina Meyer, alle aus Buxtehude, traf beim letzten Mal das Losalück.

Wir gratulieren und wünschen köstlichen Kaffeegenuss!

Infos auf einen Blick

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Buxtehude GmbH, Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude, www.stadtwerke-buxtehude.de Redaktion: Daniel Berheide (verantw.). Marcel Schwarzwälder für die Stadtwerke Buxtehude; Maike Petersen für trurnit Hamburg; Verlag: trurnit Hamburg GmbH, Friesenweg 5/1, 22763 Hamburg; Gestaltung: Petra Kargl, trurnit Publishers GmbH, Ottobrunn; Fotos: Manfred Scharnberg (Titel, S. 4, 5, 7, 8, 9, 12, 13, 16), VfL Horneburg, Postsportverein Buxtehude/Jackrabbits (S. 18); Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10. 90411 Nürnberg

Chlorfrei gebleicht, 30% Altoapieranteil

Strom & Erdgas

Gern informieren wir Sie über alle Strom- und Erdgasangebote der Stadtwerke Buxtehude.

04161 727-555 kunden-center@ stadtwerke-buxtehude.de

Energieberatung

Bauen Sie oder denken Sie ans Renovieren? Soll die Heizung modernisiert werden? Wir empfehlen Ihnen die

optimale Technik für Ihre Bedürfnisse - selbstverständlich herstellerunabhängig.

04161 727-233

Wasser

Wasserhärte:

Das Stadtwerke-Wasser hat den Härtebereich weich (7,7° deutscher Härte (dH)).

Das entspricht 1,4 mmol Calciumcarbonat pro Liter. Diese Angabe hilft, Waschund Geschirrspülmittel richtig zu dosieren.

Entstördienst – Tag und Nacht

Diese Service-Nummer gilt nur im Notfall. Bei Störungen in der Strom-, Erdgas- oder Wasserversorgung wählen Sie bitte: 04161 72 72 72



Natürlich mit uns.

SWB-Solardach – warum nicht auch Sie? Ihre kleine Energiewende ganz einfach – mit den Pacht- und Kaufmodellen zu Solaranlagen und Speicherlösungen.



Ihre Vorteile:

- ► Geringere Stromkosten
- ► Eigener Ökostromproduzent
- ► Auf Wunsch mit Speicher
- ► Pachtmodell ohne Investition

Machen Sie sich schlau: Telefon 04161 727-557 www.stadtwerke-buxtehude.de Das rechnet sich! Rendite-Check auf unserer Website

► Online-Photovoltaikrechner



Ich möchte ebenfalls 20,- € als Dankschön und ... Strom Jahresverbrauch Gas Jahresverbrauch von der Stadtwerke Buxtehude GmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt beziehen. Bitte senden Sie mir entsprechende Unterlagen zu. Frau Herr Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ Ort Telefon Mein bisheriger Lieferant Ich bin mit der Speicherung meiner Daten sowie der telefonischen Kontaktaufnahme zum Zweck der Gutschriftsabwicklung und Tarifberatung einverstanden.

Unterschrift des Neukunden

Bitte frankieren, falls Marke zur Hand

Bitte mit 0,45 € frankieren

Bitte mit 0,45 € frankieren

Deutsche Post **ANTWORT**

Stadtwerke Buxtehude GmbH Stichwort: Empfehlung Ziegelkamp 8 21614 Buxtehude

Stadtwerke direkt

Absender

Datum

NEUKUNDE

| Vorname | |
|----------|--|
| Name: | |
| Straße: | |
| PLZ/Ort: | |
| Telefon: | |
| E-Mail: | |

Deutsche Post **ANTWORT**

Stadtwerke Buxtehude GmbH Stichwort: Infos zu SWB-Solardach Ziegelkamp 8 21614 Buxtehude

Stadtwerke direkt

Absender

Deutsche Post **ANTWORT**

Stadtwerke Buxtehude GmbH Stichwort: Gewinnspiel Ziegelkamp 8 21614 Buxtehude



Naturlich mit uns.

STADTWERKEKUNDE

Ich bin Kunde der Stadtwerke Buxtehude GmbH. Der von mir geworbene Kunde gehört nicht zu meinem Haushalt. Eine Gutschrift über 20,- €* erhalte ich nach Vertragsabschluss des neuen Kunden mit meiner nächsten Jahresabrechnung.

Frau Herr

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon
Ich bin mit der Speicherung meiner Daten sowie der telefonischen Kontaktaufnahme zum Zweck der Gutschriftsabwicklung und Tarifberatung einverstanden.

Kundennummer (falls zur Hand)

Datum Unterschrift Stadtwerkekunde

* Aktion gilt nur für Neukunden. Als Neukunde gilt, wer in den letzten 12 Monaten in seiner jeweiligen Energiesparte kein Kunde der Stadtwerke Buxtehude GmbH war.



SONNEN-STROM

Senden
Sie mir bitte
Infomaterial
zu "SWB-Solardach direkt"
und "SWB-Solardach komfort"



GEWINNSPIEL

Die Lösungszahl des Rätsels in Ausgabe 2/2018 lautet:



Diesmal zu gewinnen:

4-mal Sonntags-Brunch zu zweit im Hotel am Stadtpark in Buxtehude



